

Die rasante Entwicklung künstlicher Intelligenz: Wie soll die Bauwirtschaft da bloß einsteigen?

Der Artikel behandelt die schnellen Fortschritte der künstlichen Intelligenz (KI) und ihre Bedeutung für die Bauwirtschaft. Durch Anwendungen wie ChatGPT wurde KI populär und zugänglich gemacht, wodurch viele neue Einsatzmöglichkeiten entstehen. Im Bauwesen bietet KI großes Potenzial, besonders in Verbindung mit digitalen Methoden wie dem Building Information Modeling (BIM). Vor allem kleine und mittlere Unternehmen zeigen Interesse, stehen jedoch oft vor Unsicherheiten bezüglich der nötigen Ressourcen und der praktischen Umsetzung. Die folgenden Beiträge geben Einblicke in die Funktionsweise von KI, mögliche Einsatzfelder im Bauwesen und diskutiert Chancen und Herausforderungen bei der Einführung in Unternehmen.



Markus Nussbaum

Die Bauherrenhilfe stellt allen Mitgliedern und Partnern einen „KI-Beauftragten“ zur Seite! Markus Nussbaum hat die HTL für Hochbau sowie Bauingenieurwesen studiert und bereits eine jahrelange Berufserfahrung hinter sich gebracht. Er ist zudem zertifizierter KI-Manager.

Kontakt:
m.nussbaum@bauherrenhilfe.at

Spätestens durch die öffentliche und einfache Verwendung von ChatGPT erreichte der Hype um „künstliche Intelligenz“ (kurz KI) einen Höhepunkt in der Gesellschaft. Das Verarbeiten und Generieren neuer Daten war noch nie so einfach wie heute. Zahlreiche bestehende und neue KI-Technologien entwickeln sich mit enormer Geschwindigkeit und dabei stellen sich beispielsweise folgende Fragen: Welches Potenzial und welche Anwendungsfelder haben diese KI-Systeme z. B. in einem Bauunternehmen? Wie sollen beteiligte Unternehmen im Bauprozess auf die „Züge“ der „digitalen Transformation“ aufspringen? Über welche Herausforderungen bei der Einführung von KI-Systemen im Bauprozess wird aktuell und künftig diskutiert? Die Erwartungen in diese Technologie sind daher sehr hoch.

Nicht zuletzt wird die Baubranche immer wieder damit konfrontiert, anderen Branchen im Bereich der Digitalisierung hinterherzuhinken. Nun sollen künstliche Intelligenz im Zusammenspiel mit anderen digitalen Methoden (z. B. BIM – Building Information Modeling) die digitale Transformation im Bauwesen vorantreiben. Die Aufmerksamkeit sollte dabei auch auf die Umsetzung von KI in kleinen und mittleren Unternehmen gerichtet sein. In diesen Unternehmen steckt großes Interesse, aber auch eine große Unsicherheit gegenüber einer KI-Anwendung. Nicht jedes Unternehmen kann die notwendigen Ressourcen aufbringen, auch weil nicht immer klar ist, welche Ressourcen erforderlich sind.

In dieser Beitragsreihe erfahren Sie mehr über die grundlegende Funktionsweise von künstlicher Intelligenz, die aktuellen bzw.

künftigen Anwendungsfelder von KI im Bauwesen und die Möglichkeiten sowie Herausforderungen, KI-Projekte im eigenen Unternehmen erfolgreich zu implementieren.